

613. Sitzung des WDR-Rundfunkrats, 4. Juni 2019, Ergebnisse und Teilnehmer*innen

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Vorsitzenden

- a) 3sat-Treffen vom 15./16. Mai 2019
- b) Erweitertes Präsidium vom 29. Mai 2019
- c) Satzung des WDR

Inzwischen sei die vom Rundfunkrat erlassene WDR-Satzung in Kraft getreten: Verkündung am 17. Mai 2019 im Gesetz- und Verordnungsblatt, Inkrafttreten tags darauf.

d) Eingabenbericht

Im vergangenen Monat hätten sich v.a. Personen gemeldet, die sich immer wieder mit verschiedenen Anliegen an den WDR-Rundfunkrat wenden würden (sog. „Dauerpetenten“). Diese schrieben teils ausführliche Mails und übten vehemente Kritik am Programm und häufig auch am Rundfunkbeitrag. Auch Schreiben von Dauerpetenten würden einzeln geprüft. Sofern es sich um unbeantwortete Fragen oder neue Themen handele, gebe es Antworten von der Geschäftsstelle bzw. vom Haus.

Inzwischen liege dem Rundfunkrat die Antwort von Herrn Schönenborn zum Offenen Brief der Initiative der Drehbuchautorinnen vom 2. April 2019 vor.

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Bericht des Intendanten

Die Aussprache im Gremium behandelt Nachfragen, Anregungen und Meinungsbekundungen zu folgenden Themen:

- a) YouTube-Video von Rezo
- b) Regulierung von Intermediären
- c) Berichterstattung zur Wahl des EU-Parlaments
- d) Weitere Programmthemen
- e) Unternehmensthemen
- f) DAB+

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

3. Wahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat der Bavaria Film GmbH

Der WDR-Rundfunkrat benennt in geheimer Abstimmung Herrn Horst Schröder als Mitglied für den Aufsichtsrat der Bavaria Film GmbH bis zum Ende der Amtsperiode des 12. WDR-Rundfunkrats.

4. Vorbereitung der Wahl des Verwaltungsrats

Der WDR-Rundfunkrat beschließt den vorgelegten Zeitplan und den vorgelegten Ausschreibungstext sowie bei einer Enthaltung das Wahlverfahren.

5. Berichte von der Informationsreise zur re:publica

Der WDR-Rundfunkrat nimmt die Berichte dankend zur Kenntnis.

6. WDR auf Facebook

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den Textvorschlag als Entwurfsfassung zustimmend zur Kenntnis. Die Endfassung wird dem Gremium am 5. Juli 2019 vorgelegt.

7. Ergebnisse aus der Arbeit des Programmausschusses

a) Talksendungen des WDR

Der WDR-Rundfunkrat beschließt einstimmig ohne Enthaltung folgende Stellungnahme und deren Veröffentlichung auf der Internetseite des Gremiums:

- Der WDR-Rundfunkrat erkennt an, dass die Redaktionen der vom WDR verantworteten ARD-Talksendungen ‚hart aber fair‘ und ‚Maischberger‘ eine Reihe von Anregungen des Gremiums aufgenommen und umgesetzt haben. Er sieht dabei eine erfreulich positive Entwicklung bei den Sendungen und der Dialogbereitschaft der Redaktionen.
- Entschieden verbessert haben sich insbesondere die Koordination von Themen und die damit einhergehende Themenvielfalt. Doppelungen in einer Woche werden weitgehend vermieden, alarmistische Zuspitzungen insgesamt deutlich zugunsten sachorientierter Titel und Moderationen verringert. Es wird ein – in der Regel – respektvoller Umgang der Moderation mit den Gästen und bei den Gästen untereinander festgestellt.
- Das Gremium sieht immer noch Handlungsbedarf bei der Auswahl der Gäste. Frauen, jüngere Menschen sowie Experten sind weiterhin unterrepräsentiert, die Anzahl der Politiker in einzelnen Sendungen zu hoch. Eine noch pluralere Zusammensetzung der Gäste wird für die Diskussionskultur als sinnvoll erachtet. Ein wichtiges Signal in die Gesellschaft hinein wäre dabei auch die Einladung von Migranten zu allgemein gesellschaftlichen Themen, also auch dann, wenn es nicht um Migrations-themen geht. Die Empfehlung, jüngeren Moderator*innen in Ferienzeiten eine Chance zu geben, hat der WDR bisher nicht aufgenommen.
- Der Rundfunkrat unterstützt das Bemühen des WDR, beide Talksendungen mutig und kreativ zu gestalten und Neues zu denken und auszuprobieren.
- Der Rundfunkrat sieht damit die Sinnhaftigkeit der kontinuierlichen Programmebeobachtung dieser wichtigen ARD-Sendungen bestätigt.

b) Programm für Jugendliche

c) Diskussion zu ‚Menschen hautnah‘

Der Rundfunkrat nimmt die Berichte unter b) und c) dankend zur Kenntnis.

8. Kooperationsbericht

Der Bericht wurde vertagt.

9. Bericht der Datenschutzbeauftragten des WDR

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den vom Intendanten am 2. Mai 2019 vorgelegten Bericht der Datenschutzbeauftragten für die Jahre 2017/18 mit folgenden Hinweisen und Anmerkungen des Ausschusses für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung zustimmend zur Kenntnis.

10. Bericht über die Auftrags- und Koproduktionen des WDR

Der WDR-Rundfunkrat nimmt den am 2. Mai 2019 vorgelegten Bericht des Intendanten über die Auftrags- und Koproduktionen mit unabhängigen und abhängigen Produzent*innen gem. § 5a WDR-Gesetz für das Jahr 2018 mit Hinweisen und Anmerkungen des Ausschusses für Rundfunkentwicklung und Digitalisierung zustimmend zur Kenntnis.

Folgende Mitglieder (M) bzw. Stellvertreter*innen (S) haben an der Sitzung teilgenommen:

Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender des 12. WDR-Rundfunkrats)

Dr. Dagmar Gaßdorf (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)

Silke Gorißen (stellv. Vorsitzende des 12. WDR-Rundfunkrats)

Gerhart Baum (S), Gabriele Bischoff (S), Jörg Bora (M), Prof. Jürgen Bremer (M), Gerd Diesel (S), Hubertus Engemann (M), Richard Feider (S), Ralf Goebel (M), Friedhelm Güthoff (M), Rolfjosef Hamacher (M), Gisela Hinnemann (M), Volkmar Kah (M), Petra Kammerevert MdEP (M), Heinrich Kemper (M), Oliver Keymis MdL (M), Reinhard Knoll (M), Margareta Kohler (M), Heinz Kowalski (M), Adil Laraki (M), Veith Lemmen (M), Ruth Lemmer (M), Ingrid Matthäus-Maier (M), Claudia Middendorf (M), Christian Möbius (S), Ralph Müller-Schallenberg (M), Thomas Nüchel MdL (M), Andreas Paul (M), Robert Punge (M), Herbert Rubinstein (S), Nadja Schaller (M), Dr. Bernd Jürgen Schneider (M), Susanne Schneider MdL (M), Gaby Schnell (M), Prof. Dr. Ralf Schnell (M), Horst Schröder (M), Christiane Schubert (S), Wolfgang Schuldzinski (M), Juliane Schulz (M), Roland Staude (M), Herbert Strotebeck MdL (M), Heribert Stratmann (M), Bernd Tiggemann (M), Friedericke van Duiven (M), Horst Vöge (M), Alexander Vogt MdL (M), Peter W. Wahl (M), Dr. Ortwin Weltrich (M), Rolf Zurbrüggen (M)

Zusätzliche Informationen zum WDR-Rundfunkrat, über seine Mitglieder und Arbeitsschwerpunkte finden sich unter wdr-rundfunkrat.de.

* * *